

# Der Fonds Werkraum Warteck pp

Der Fonds WWpp ist ein kulturelles Engagement der MieterInnen des Werkraums Warteck pp in Basel. Mit diesem Engagement will der Verein WWpp Mittel freistellen zur Multiplikation seiner Leitideen.

Konkret stellt der Fonds Gelder zur Förderung von kulturellen Projekten zur Verfügung.

## Die Projekte sollten inhaltlich folgende Ausrichtungen haben:

- die unterstützten Projekte sollen die Leitideen des Werkraum Warteck pp modellhaft umsetzen und transportieren. Sie können aus dem Werkraum selber oder aus seiner weiteren Umgebung stammen.
- über die geförderten Projekte soll das Engagement des Werkraumes wieder dahin zurückfliessen, z.B. in Form einer Sensibilisierung der MieterInnen und verwandter Interessengruppen und Initiativen.

## Ziel des Fonds WWpp

- **Die Leitideen des Werkraums Warteck pp**  
Bereits im Namen steht pp für permanentes Provisorium. Der Werkraum ist entstanden um kreativen Prozessen ihren erforderlichen Raum zu geben. Entwicklungsprozessen soll in einem offenen Labor ihren erforderlichen Respekt gezollt werden - ohne grossen finanziellen Druck durch die Raummiete. Diese Entwicklungsprozesse sollen so gegenüber fertigen Produkten aufgewertet werden, sei es nun eine Schreinerarbeit oder ein zu malendes Bild. Der Werkraum Warteck pp möchte die Trennung zwischen der Arbeitswelt und dem Wohnen, der Entspannung, der Bildung aufheben. Die verschiedenen Welten sollen sich durchdringen.  
Durch die Zusammenarbeit verschiedenster Interessierten und durch Präsentationen, Seminarien, Diskussionen, Veranstaltungen soll ein interdisziplinäres Denken und Handeln gefördert werden.
- **Konsequenzen für die Arbeit des Fonds WWpp**  
Der Fonds soll im Sinne der Werkraum-Idee seine eigenen Entwicklungen und Entscheidungsabläufe zum Thema machen. Die Konzeptarbeit soll eine permanente Transformation durchlaufen.  
Die Diskussionen und die Entscheidungsfindung der Arbeitsgruppe werden dokumentiert und sind einsehbar.  
Die Förderung von Projekten soll sich als weitere Konsequenz nicht nur auf die Vergabung von Geldern beschränken, sondern es soll ein Lern- und Erfahrungsprozess initiiert und begleitet werden.
- **Verschiedene Modelle der Projektförderung sollen zu einer öffentlichen Diskussion einladen**

1. Die Arbeitsgruppe setzt ein Schwerpunktthema, veröffentlicht dieses und setzt zur Auswahl der Projekte eine Fachjury ein.
2. Die Arbeitsgruppe bearbeitet selber die eingegangenen Dossiers und wählt die zur Förderung bestimmten Projekte aus.
3. Die Arbeitsgruppe erteilt Werkaufträge.
4. Die Arbeitsgruppe setzt eine/n KuratorIn oder ein kuratorisches Team ein um Projekte zu initiieren und Kulturschaffende einzuladen.
5. Die Arbeitsgruppe unterstützt ein einziges Projekt mit dem gesamten Jahresbudget und initiiert eine optimale Begleitung dieses Projektes.
6. Die Arbeitsgruppe veranstaltet eine öffentliche Projektbörse, in der Projekte von allen Mitgliedern des Werkraumes diskutiert werden. Daraus kann als Realisierungsplattform zum Beispiel ein Festival resultieren.

Die Kulturförderung des Werkraum Warteck pp soll als Modell beispielhaft nach aussen wirken und so die Idee des Werkraum selber transportieren.

### **Projekte:**

Die Projekte selber können ihren Schwerpunkt in drei verschiedenen Entwicklungsphasen haben:

1. in der Planung oder Präparation  
z.B. ein Konzept für ein Theater, ein Filmscript, eine Recherche für ein Seminar etc
2. in der Realisation  
z.B. Veranstaltung eines Tanzfestivals, ein Konzert, eine Performance etc.
3. in der Reflexion über ein realisiertes Projekt  
z.B. Evaluation eines Literaturfestivals, Publikation über eine kulturelle Veranstaltung etc.

Um einen Austausch der Erfahrungen in der Planung und Realisation von Projekten zu gewährleisten, dokumentieren und veröffentlichen die Beteiligten ihre Arbeit in Form einer Präsentation oder eines Dossiers. Die Arbeitsgruppe archiviert diese Unterlagen.

### **Organisatorisches**

Die Arbeitsgruppe Fonds setzt sich aus 4 - 5 Personen zusammen, die einen Bezug zum Werkraum Warteck pp haben. In der Arbeitsgruppe ist zeitweilig auch eine verantwortliche Person des Koordinationsbüros vertreten.

Die AG konstituiert sich selbst und verantwortet ihre Arbeit gegenüber dem Vorstand WWpp. An der jährlichen Generalversammlung des Vereins WWpp legt sie einen Jahresbericht vor.

Schriftliche Anfragen und Dossiers werden laufend entgegengenommen.

Die Jurierung findet ca. viermal pro Jahr statt.